



Anliegerversammlung

Projekt Mozartbrücke und -kreisel

Wie wird der Ausbau des kommenden Mozartkreisels und der Mozartbrücke aussehen? Zu diesen geplanten städtischen Baumaßnahmen fand am vergangenen Montag fand im KOMMunikationszentrum in der Kleiststraße eine Anliegerversammlung statt.

Das Bauamt der Stadt Neunkirchen hatte zu diesem Termin die Anlieger der Mozartstraße geladen, um diese über Einzelheiten bezüglich der Bauprojekte zu informieren. Erschienen waren ca. 20 Anlieger, wobei es sich vor allem um Gewerbetreibende der Mozartstraße handelte.

Neben technischen Details und der Verkehrsführung während der Bauzeit interessierte die Anwesen-

den vor allem die Gesamtdauer der Maßnahme. Als Baubeginn ist Ende April vorgesehen. Die Sanierung der Brücke dauert ca. 6 Monate, der Umbau des Kreisels ca. 3 Monate. Hierzu betonten die Vertreter der Stadt, dass die zeitliche Planung vorsieht, dass beide Bauvorhaben bis Ende Oktober abgeschlossen sein werden. Anregungen und Vorschläge der Anlieger wurden mit den Mitarbeitern des Bauamtes diskutiert.

Das Gesamtprojekt Kreisverkehrsplatz in Verbindung mit dem Brückenbauwerk ist als eine Aufwertung, in erster Linie verkehrstechnisch aber auch gestalterisch, für den gesamten Bezirk zu sehen.

Der Countdown läuft

Anmelden und mitmachen!



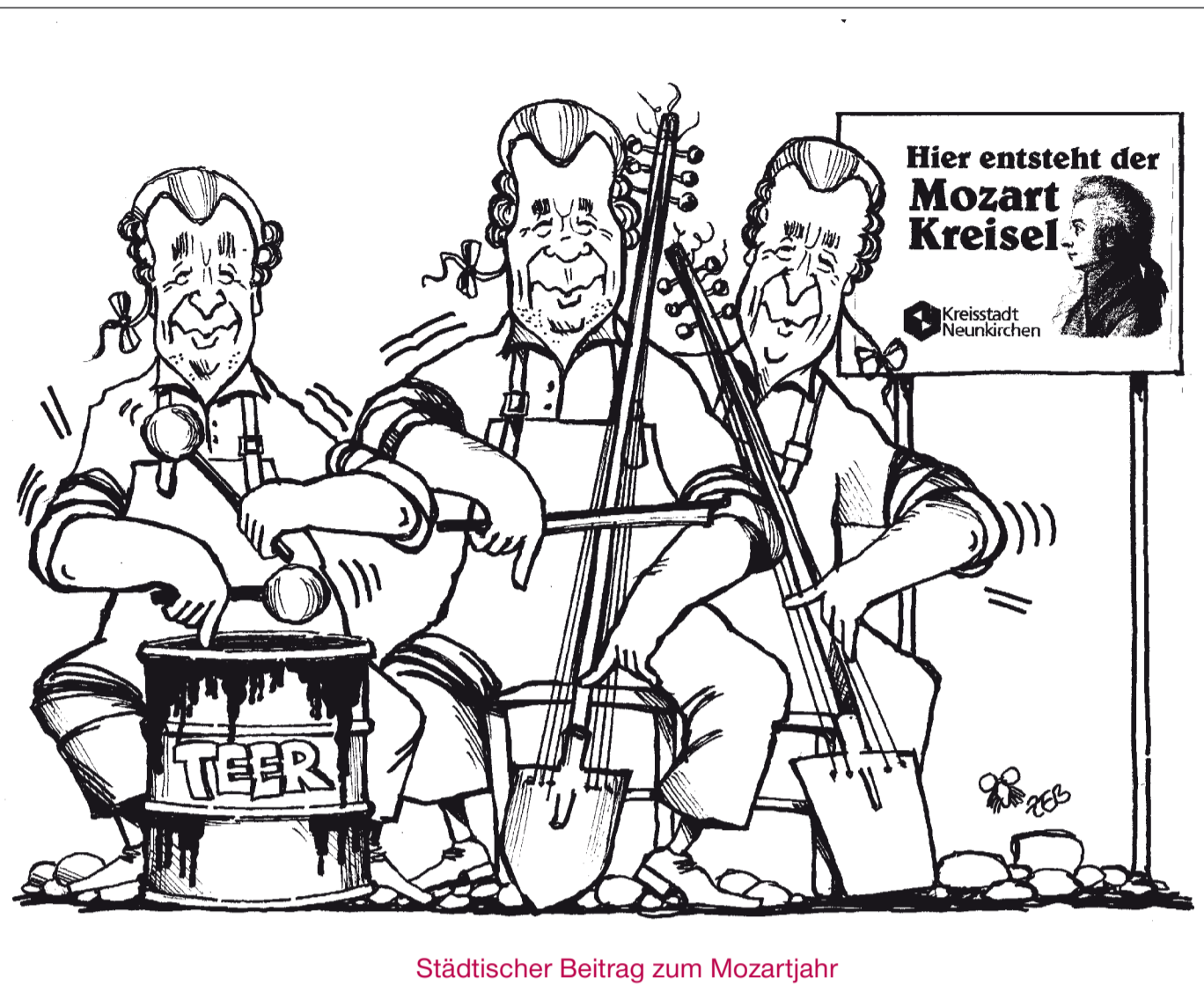
empfangen. Von den Treffpunkten aus werden die Sauberfrauen und Saubermänner dann durch Stadt und Land ziehen und ihre Müllsäcke füllen, die durch den Zentralen Betriebshof in bekannt zuverlässiger Weise umgehend zur Verbrennungsanlage transportiert werden.

Selbstverständlich sind weitere Teilnehmer auch jetzt noch ganz herzlich willkommen sich an dieser Aktion zu beteiligen. In den letzten Jahren waren sogar ganze Familien unterwegs, um gemeinsam einen Samstagmorgen der besonderen Art zu erleben und ganz nebenbei auch erzieherische Aspekte zu vermitteln.

Dass „Neunkirchen Picobello“ eine derart gute Resonanz hat, ist auf die lockere und freundliche Stimmung aller Beteiligten, die sinnvolle Arbeit und auf das Zusammensein beim wohlverdienten Imbiss zurückzuführen. Dieses zweite Frühstück hat, wie gewohnt, Oberbürgermeister Decker mit der dankenswerten Unterstützung einiger Neunkircher Unternehmen organisiert. Interessierte, die sich anmelden möchten oder Fragen zu „Neunkirchen Picobello“ haben, wenden sich bitte unter Tel. (06821) 202-228 an Thomas Haas im Rathaus.

Mit bisher über 900 Anmeldungen geht die Reinigungsaktion „Neunkirchen Picobello“ auf die Zielgerade. Am kommenden Wochenende (24. und 25. März) werden sich Schüler, Kindergartenkinder, Vereine, Gruppen, Familien etc. die Arbeitshandschuhe überziehen, um in der Stadt aufzuräumen.

Schon freitags beginnen die Kindergartenkinder und die Schüler mit ihrer Mission für eine saubere Stadt und eine saubere Landschaft. Samstags ab 8.30 Uhr werden dann an insgesamt 16 Treffpunkten, die über das ganze Stadtgebiet verteilt sind, die zuständigen Einsatzleiter die freiwilligen Helfer



Städtischer Beitrag zum Mozartjahr

Glaubensbekenntnis verbindet mit allen Christen

Kirchen-Serie – Heute: Vineyard Neunkirchen, Pastorin: Ingrid Schemer

Ingrid Schemer ist Pastorin, nennt sich aber lieber „Gemeindeführerin“. Als solche leitet sie eine Art zu erleben und ganz nebenbei auch erzieherische Aspekte zu vermitteln.

Für Menschen, die nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens zu finden sind, wird ein Kaffeeanachmittag und auch ein warmer Mittagstisch in der Wellesweilerstraße 127 angeboten. Vor allem dem sozialen Aspekt wird sehr viel Aufmerksamkeit in der Vineyard-Gemeinde gewidmet. So bringen die Mitglieder beispielsweise Nah-



Pastorin Ingrid Schemer

anderes für einen Gabentisch zu den Gottesdiensten, die an schwache Menschen verteilt wer-

den. Ebenso ist ein Hilfsfond ins Leben gerufen worden, der plötzliche Not lindern helfen soll. Auch

brauche seine Kirche, in die er getauft ist, nicht zu verlassen, erklärt die Pastorin. Neben den Gottesdiensten mit der Vineyard Band unter Leitung von Esther Schemer finden unterschiedliche Gesprächskreise und Gruppenabende statt. „Demnächst werden wir auch einen Gospelchor gründen“, freut sich Ingrid Schemer.

Die in Kalifornien gegründete Gemeinschaft ist seit 1995 in Deutschland präsent. „Wir erreichen Menschen, die sich in den traditionellen Formen der großen Kirchen nicht wohl fühlen und den freieren Raum suchen“, stellt Ingrid Schemer fest. Die Predigerin, Jahrgang 1947, gebürtige St. Ingberterin, ist verheiratet und Mutter von fünf Kindern. „Wir sind eine einzige große Familie“, versichert die Pastorin.

Es ist nicht überliefert, wer derart stufenweise den Neunkircher Plätzen ein besonderes Gesicht gegeben hat; die Nachwelt aber muss viele dekorative Stufen trennen, die wenig Sinn machen. Doch jetzt glimmt ein Fünkchen Hoffnung auf. „Lichtbringer“ Decker bringt nicht nur Helle in die Stadt, es scheint sich auch eine Bereitschaft zur Veränderung abzuzeichnen. Im Hammergraben, so wird geflüstert, verschwinden beispielsweise die Stufen. Der Platz wird „glatt gemacht“ und dadurch ansehnlicher. Vielleicht können die Planer dann auch dem „Eduard“ einen anderen Standort geben? Einen nicht so mitten drin, wo er von drei Panzersperren umgeben sein muss, weil er sonst täglich Opfer von Autounfällen wird. (Und hoffentlich geht diese Umbauaktion noch vor der warmen Jahreszeit über die Bühne, der Außenbestuhlungen zu liebe.)

Doch nur Mut, Planer, verändert Stufe um Stufe diese Stadt zu einer besseren. Schließlich wissen wir ja alle, eine Stadt ist immer eine unvollendete.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (23. März - 29. März 2006)

Ausstellungen	Musik/Theater	Märkte	Sport	Sonstiges	
bis 23. April „Stuttgarter Begegnungen II. Schenkung Wolfgang Kermer“ Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft	Do, 23. März, 20 Uhr Theater/ABO Musical „Moonlight Serenade“ Eine Hommage an Glenn Miller Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft	jeden Mi + Sa, 7-13 Uhr Wochenmarkt in Neunkirchen, Neuer Markt und Wiebelskirchen, Wibloplatz Kreisstadt Neunkirchen jeden Fr, 7-13 Uhr Wochenmarkt in Furpach, Marktplatz Kreisstadt Neunkirchen jeden Fr, 8-13 Uhr Bauernmarkt, Lübbener Platz Bauernmarktverein	Wandern Do, 23. März, 14.30 Uhr Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol Treffpunkt: Scheib Anmeldung unter (06821) 21523 Pfälzerwald-Verein Neunkirchen	Mi, 29. März, 16 Uhr Apoplex-Gruppe des DRK Neunkirchen Geschäftsstelle, Schloßstr. 50/52 DRK Neunkirchen Mo-Fr, 8-12 und 14-16 Uhr Seniorenbüro Neunkirchen Ansprechpartnerin Monika Jost Telefon (06821) 202-180	Mo-Fr, 8-12 Uhr Kinderbüro Neunkirchen Ansprechpartnerin Gertrud Backes Telefon (06821) 202-417 *Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Kulturtreff Reithalle – Jazz
Frank Spaniol Quartett
CD-Präsentation
„Acoustic Jazz“

Freitag, 24. März
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Das Frank Spaniol-Quartett um den DePhazz-Saxophonisten Frank Spaniol präsentiert in der Stummschen Reithalle seine neue, von der Presse hochgelobte CD „Acoustic Jazz“. Auf der aktuellen Scheibe überzeugen die vier Musiker durch Ideenvielfalt ohne

technischen Schnickschnack und beweisen, dass auch Musik ohne Elektronik zeitgemäß klingen kann. Mit ihrem akustischen Instrumentarium bleiben Spaniol und seine Mitsstreiter der Tradition verbunden und sind doch voll und ganz auf der Höhe der Zeit – Modern Jazz, der dieses Prädikat wirklich verdient.

In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein und der Sparkasse Neunkirchen

Eintritt: 8/6 Euro
Karten im Vorverkauf

Tickethotline (06821) 140885

Theater/ABO
„Moonlight Serenade“
Eine Hommage an Glenn Miller



Tilman von Blomberg

Donnerstag, 23. März
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Nur sechs Jahre dauerte die Karriere von Glenn Miller – von seinem ersten großen Hit „In the mood“ bis zu seinem mysteriösen Tod bei einem Flugzeugabsturz 1944. Doch die Glenn Miller Band gehör-

te schon bald zu den erfolgreichsten Bands in den USA. Das Musical „Moonlight Serenade“ ist eine Hommage an den großen Musiker mit vielen seiner schönsten Stücke. Eintritt 2. Parkett: 15/7 Euro
Karten in Neunkirchen bei Bücher König und im NVG - Pavillon.

Kulturtreff Reithalle – Musikkabarett mit Klaus Wallendorf & Andreas Kowalewitz
„Mozart zum Kugeln“
Freitag, 31. März
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Im Mozart-Jahr würdigt Klaus Wallendorf, als Mitglied des Blechbläser-Ensembles German Brass und der Berliner Philharmoniker längst kein Unbekannter in Neunkirchen mehr, den Komponisten auf seine ganz persönliche Art mit einem Musik-Kabarett-Programm. Klaus Wallendorf (Horn, Conférence) und Andreas Kowalewitz (Klavier) präsentieren Erlesenes und Erdachtes aus der Getreidegasse. Ein literarisch-musikalisches Kabarett rund um Mozart, seine Freunde und Schüler.

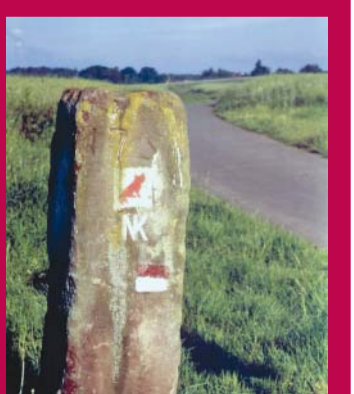
Eintritt: 10 Euro
Vorverkauf bei CTS den Neunkircher Vorverkaufsstellen
Tickethotline (06821)140885



Klaus Wallendorf

VHS Neunkirchen

Deutschkurs für Ausländer
Montag, 24. April
14 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2.
Auch in diesem Jahr bietet die VHS Neunkirchen wieder Deutschkurse für Ausländer an. Kursleiter Gerald Wind verfügt über eine denkbar große Erfahrung und hat in 15 Jahren bei der VHS Neunkirchen schon über 2000 Menschen in die deutsche Sprache eingeführt. Der Unterricht findet statt: montags und mittwochs um 14 Uhr, jeweils 2 Unterrichtsstunden.



Alter Grenzstein

Vortrag „Grenzsteine erzählen Geschichten“
Montag, 20. März
19 Uhr
Historischer Verein Neunkirchen, Irrgartenstr. 18

Der Forbacher Wald wurde schon im Mittelalter durch Grenzgeschehnisse bekannt. Steinernen Grenzmarken sollten an der Grenze Nassau - Kurpfalz Zweibrücken Klarheit schaffen. Über diese „Hoheitssteine“ und über die interessanten Begegnungen der Menschen dort wird Günther Gensheimer referieren.

Auskünfte unter
Tel. (06821) 2900612
e-mail: jung@nk-kultur.de



Dozent Gerald Wind



Das „Frank Spaniol Quartett“ in der Stummschen Reithalle